

Sozialwirtschaftliche Selbsthilfe.

Im Heft 6 vom Monat Juni 1932 haben wir über die Notwendigkeit der Gründung einer sozialwirtschaftlichen Selbsthilfe geschrieben, daß endgültig zur Realisierung gelangte und seit dem 1. Mai cr. als eine Genossenschaft seine Tätigkeit ausübt.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß in dem gegenwärtigen Wirtschaftsverband eine einzelne Person, die auf sich selbst angewiesen ist, nicht die entsprechende Kraft und Ausdauer besitzt, um das eigene Wohl sowie das Wohl der Familie den kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnissen anzupassen. Um dem Wunsche vieler unserer Mitglieder zu entsprechen, haben wir gerade

in der jetzigen Zeit eine sozial-wirtschaftliche Gemeinschaft gegründet, die als Selbsthilfe, der Allgemeinheit dient.

Unter der allgemeinen wirtschaftlichen Selbsthilfe verstehen wir einen Zusammenschluß einer gewissen Anzahl von Personen, die gleiche Ziele und Ideale verfolgen, um mit vereinten Kräften zu erreichen, was eine einzelne Person nicht imstande ist zu vollbringen.

Die wirtschaftliche Selbsthilfe ist materielles und geistiges Allgemeingut der zusammengeschlossenen Personen, und dient im Ganzen wie auch im Einzelnen als Hilfe Bedürftiger.

Zu diesem Zwecke haben sich am 27. März cr. um 18 Uhr in den Geschäftsräumen des Verlages **Dobro Ludu** in Katowice folgende Herren zusammengesunden, die protokollarisch die Gründung und die Satzungen vervollständigten und unterzeichnet haben.

An der Sitzung haben teilgenommen:

1. Herr Dr. med. Józef Julian Derwich, Arzt in Katowice 3-go Maja 40
2. Herr Amts- und Gemeindevorsteher Teofil Wiela, in Czuchów, Kreis Rybnik
3. Herr Kaufmann Franciszek Szupianek, Bielszowice, Żabrska 91
4. Herr Druckereibesitzer Werner Rölle, Mysłowice, Pszczyńska 9
5. Herr Chemiker Dr. Ing. Emanuel Kwaśnik, Katowice, ul. 3-go Maja 34
6. Herr Inspektor Aleksy Wojtaszewski, Sosnowiec, Nowa 6
7. Herr Kassierer Karl Schima, Król.-Huta, Wolności 64
8. Herr Kleinbahnangestellter Eufka, Król.-Huta, Bytomska 64 a
9. Herr Konstrukteur Wilhelm Rychon, Mała-Dąbrówka, Hutn. 5
10. Herr Rechtskonsulent Jan Szczypanowski, Katowice, ul. Elbowackiego 19.

Tagesordnung.

1. Begrüßung
2. Vortrag über die Notwendigkeit einer Genossenschaftskasse
3. Wahl des Vorstandes
4. Vorlesung und Annahme des Statutes